



---

## AKTUELLE NEWS

---

### Wann und wo gilt Leinenpflicht für Hunde?



Ab wann Hunde in Niedersachsen und Bremen an die Leine müssen, wo Ausnahmen gelten und welche Bußgelder drohen - das sollten Halter jetzt wissen. Unbeschwert und frei durch Wiesen und Wälder streunen - das dürfen Hunde in Niedersachsen und Bremen bald vorerst nicht mehr. Denn wie jedes Jahr zum Beginn der Brut- und Setzzeit gilt die Anleinplicht für Hunde. Ab wann Vierbeiner an die Leine müssen und was Halterinnen und Halter sonst noch wissen sollten.

*Wann gilt die Leinenpflicht in Niedersachsen und Bremen?*

Vom 1. April bis zum 15. Juli müssen Halter mit ihren Hunden in Niedersachsen an der Leine spazieren gehen. Denn dieser Zeitraum ist die gesetzlich festgelegte Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit der Wildtiere. In Bremen beginnt die Pflicht schon etwas früher: Vom 15. März bis zum 15. Juli müssen Hunde außerhalb geschlossener Ortschaften an die Leine. *Wo müssen Hunde angeleint werden?...*

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

---

### Spanien festigt seine EU Spitzenposition - Sauenbestand wächst



Spaniens Schweinebestand ist 2025 leicht zurückgegangen – gleichzeitig wächst die Zahl der Zuchtsauen. Während Spanien seine führende Position in der EU festigt, zeigt der Zehnjahresvergleich einen deutlichen Gegensatz zur rückläufigen Entwicklung des Schweinebestands in Deutschland.

Widerstand gegen EU-Regulierung

In Deutschland stößt der Vorschlag zur stärkeren Regulierung der Milchlieferbeziehungen durch EU-Recht auf Ablehnung. Vertreter der deutschen Milchwirtschaft betonten, dass bereits über 70% der Molkereien genossenschaftlich organisiert seien. Der Vorsitzende des Milchindustrie-Verbandes, Detlef Latka, äußerte Bedenken, dass die vorgeschlagenen Anpassungen zu komplizierten Bedingungen führen könnten, ähnlich wie in Frankreich. Dies könnte seiner Meinung nach zu einem Rückgang der Milchauszahlungspreise im Vergleich zum deutschen Durchschnitt führen...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

---

### Tierintelligenz: Raben wissen genau, wo es was zu holen gibt



Wo Wölfe ein Tier erlegt haben, da sind Kolkraben meist nicht weit. Schließlich wollen die Vögel auch etwas von dem Futter abhaben. Wie schaffen sie es, Wolfsrisse zielsicher aufzuspüren?

Rabenvögel gelten als intelligente und anpassungsfähige Tiere. So holen sich die zu dieser Singvogelfamilie gehörenden Kolkraben gern ihren Anteil an der von Raubtieren erlegten Beute: Sobald sich ein Wolfsrudel über frisch gerissenes Fleisch hermacht, sind die Raben, die als Allesfresser auch Aas verspeisen, oft zur Stelle. Doch wie finden sie solch ergiebige Futterplätze?

Die einfachste Erklärung lautete: Die Vögel folgen den Beutegreifern bei der Jagd. Wie nun allerdings eine neue, in der Fachzeitschrift »Science« veröffentlichte Studie offenbart, verlassen sich Kolkraben bei der Futtersuche vielmehr auf ihr hervorragendes räumliches Gedächtnis...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

---

### Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb am 14. – 15. April 2026 in Pritzwalk (Brandenburg) für Tierärzte, Landwirte und Berater - 14 ATF-Stunden



Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem 900er Milchviehbetrieb in Brandenburg.

**Dr. Wolfram Richardt** leitet den Workshop. Intensive und „effektive“ Diskussionen über Fütterungsstrategien, Leistungsparameter sowie deren Auswirkungen auf die

Darüber hinaus werden die aktuellen Empfehlungen des Ausschusses für Bedarfsnormen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen eingehend erörtert, fachlich erläutert und gemeinsam diskutiert.

**Tierarzt Dr. André Hüting** (KuhBlick GmbH), wird in seinen Beiträgen im Theorieteil und beim Betriebsbesuch die Schwerpunkte auf den „tierärztlichen Controllingbereich“ legen. Er gibt gerne seine über 25-jährigen Praxiserfahrungen der Betreuung von Milchviehherden an die teilnehmenden Tierärzte, Landwirte/Produktionsleiter/-begleiter und Futterberater weiter.

Holen Sie sich neue Anregungen und Ideen für eine umfassende Rinder-Bestandsbetreuung!

**Hier alle Infos zum Workshop**

## Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 2026



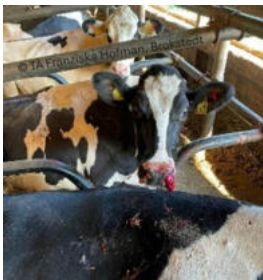
Die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte waren im Januar 2026 um 10,1 % niedriger als im Januar 2025. Im Dezember 2025 hatte die Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat bei -8,3 % gelegen, im November 2025 bei -5,7 %.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, fielen die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Januar 2026 gegenüber Dezember 2025 um 2,3 %. Die Preise für pflanzliche Erzeugnisse sanken im Januar 2026 um 11,9 % gegenüber Januar 2025. Die Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse verbilligten sich um 8,9 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Im Vergleich zum Vormonat entwickelten sich die Preise für Produkte aus pflanzlicher und tierischer Erzeugung im Januar 2026 erneut gegenläufig. So stiegen die Preise für pflanzliche Erzeugnisse um 1,9 %, während die Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse um 4,7 % sanken... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## Bisher nur wenige Tiere gegen Blauzungenkrankheit geimpft



Die Blauzungenkrankheit breitet sich derzeit von Südwesten her auch in Rheinland-Pfalz immer weiter aus. Eine Impfung gegen die Viruserkrankung wird laut Behörden bisher nicht genügend angenommen.

In Rheinland-Pfalz sind bislang nur wenige Rinder gegen die sich derzeit immer weiter ausbreitende Blauzungenkrankheit geimpft. Die Impfquote gegen den Typ BTv8 liege bei Rindern derzeit nur bei 18,8 Prozent, teilte das Landesuntersuchungsamt (LUA) mit.

Noch niedriger liege sie bei Schafen und Ziegen - die Zahlen seien nicht ausreichend, um die Verbreitung der Krankheit zu verhindern. Eine Auswertung des LUA ergab demnach, dass bis Anfang März von gut 273.000 Rindern nur etwas mehr als 51.000 Tiere gegen die nicht ansteckende Viruserkrankung geimpft seien. Gerade einmal sieben Prozent der Schafe und drei Prozent der Ziegen hätten einen Impfschutz... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

## Klauenchirurgie, Klauenorthopädie und funkt. Klauenpflege

**Termin: 06.-07. Mai 2026 in 48565 Steinfurt (Münsterland) - 16 ATF-Std.**

**- noch 2 Plätze -**

**1.Tag: Funkt. Klauenpflege** (für Landwirte/Klauenpfleger /TÄ)

**2.Tag: Klauenchirurgie, Klauenorthopädie (nur für TÄ)**

**Bisher haben die angemeldeten TÄ beide Workshopstage gebucht.**



**1. Tag:** E. Toussaint Raven aus Utrecht, entwickelte 1978 in Holland das Prinzip der „Funktionellen Klauenpflege“. Mittlerweile hat sich diese Vorgangsweise weltweit zum Standard guter Klauenpflege etabliert. „Funktionell“ bedeutet, dass die Klauen so korrigiert werden, dass die natürlichen Funktionen eines Klauenpaares wieder hergestellt werden.

**2.Tag:** a.) Strategische Behandlungen von Klauenerkrankungen auf Herdenebene  
b.) Notfallplan für die tierärztl. Behandlung von Klauenerkrankungen  
c.) Anästhesien bei den klauenchirurgischen Maßnahmen  
d.) Klauenoperationen für die tägliche Praxis

**Sie wissen doch: Die Klauen tragen die Milch**

**Hier alle Infos zum Workshop**

## Schweinepreise steigen weiter: Knappes Angebot treibt Notierungen an



Schweinepreise steigen weiter an: Die aktuelle Marktlage zeigt eine anhaltende Aufwärtsbewegung bei den Preisen für Schlachtschweine. Aufgrund des begrenzten Lebendangebots, das die Nachfrage nicht vollständig decken kann, bleibt der Markt stabil. Viele Landwirte zögern mit der Lieferung ihrer Tiere, da sie auf noch höhere Preise hoffen oder mit landwirtschaftlichen Tätigkeiten ausgelastet sind.

#### *Schlachtschweinemarkt zeigt positive Tendenzen*

Obwohl einige Schlachthöfe Kürzungen in den Liefermengen angekündigt haben, hat dies keinen spürbaren Einfluss auf die derzeitige Marktsituation. Die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) hat daher die Notierung erneut erhöht. Schlachtreife Schweine lassen sich problemlos verkaufen, was den Markt in einer positiven Verfassung hält...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

### **Abdomen des Rindes mit Situs-Übungen - in der Schweiz (Kanton Bern) Intensiv-Workshop für Rinderpraktiker:innen am 09. – 11. Juni 2026**



Der dreitägige Workshop ist umfassend konzipiert und deckt alle relevanten Aspekte für die Praktiker ab. Er aktualisiert und erweitert Ihr Wissen, bzw. das Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema.

Die AVA legt dabei ganz besonderen Wert auf eine praxisorientierte Fortbildung. Die vermittelten Inhalte sind unmittelbar für Ihre Rinderpraxis anwendbar und sollen die Qualität der tierärztlichen Versorgung nachhaltig verbessern.

Ein besonderer Schwerpunkt stellt der praktische Situs dar, welcher als zentrales Element der Fortbildung zu sehen ist. In diesem Modul werden anatomische Zusammenhänge detailliert erläutert, und es wird erklärt und hinlänglich geübt. Darüber hinaus werden Empfehlungen für operative Eingriffe gegeben und verschiedene klinische Situationen praxisnah dargestellt.

Ziel ist es, sämtliche Fragen im Themenbereich **Abdomen des Rindes** zu klären und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, komplexe Operationen in der Praxis auf den landwirtschaftlichen Betrieben sicher durchzuführen.

**Hier alle Infos zum Workshop**

### **Landesbauernverband lehnt stärkere staatliche Eingriffe in den Milchmarkt ab**



Beim Verbändegespräch zum Milchpreis im niedersächsischen Landwirtschaftsministerium hat Landvolk-Vizepräsident Frank Kohlenberg die Position des Berufsstandes deutlich vertreten und die Forderungen nach staatlichen Eingriffen in den Milchmarkt kritisiert. Zu dem Austausch hatte Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte neben dem Landvolk Niedersachsen auch Vertreter des Bundesverbands Deutscher Milchviehalter (BDM) sowie der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) eingeladen.

Aus Sicht des Landvolks prallten dabei unterschiedliche Grundverständnisse von Agrarpolitik aufeinander. Während BDM und AbL erneut staatliche Marktsteuerung sowie finanzielle Eingriffe ins Spiel brachten, stellte Kohlenberg klar, dass solche Maßnahmen aus Sicht des Landvolks keine nachhaltige Lösung darstellen. „Was Frau Staudte für „ihre“ Landwirte beansprucht bzw. fordert, gilt nur für einen geringen Teil der Milchviehbetriebe. Das Landvolk hingegen vertritt mit rund 90 Prozent die überwiegende Mehrheit, und diese spricht sich klar gegen feste Lieferbeziehungen/-verträge aus. Auch eine im Winter durchgeführte Abfrage der Molkereien bei ihren Landwirten bestätigte das Stimmungsbild, dass der Großteil gegen solche Verträge ist und staatliche Eingriffe in den Markt mit politischen Mengen- und Preissteuerungen ablehnt. Unsere Betriebe brauchen unternehmerische Freiheit und verlässliche Rahmenbedingungen – keine politischen Mengen- und Preissteuerungen“, betonte er nach dem Gespräch...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

### **Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis - Schwerpunkt Kalb in 79874 Breitnau (Hochschwarzwald /Nähe Titisee) 14 ATF-Stunden**



Ursachen und Formen der verschiedenen Nabelprobleme, Diagnostik (inklusive möglicher Folgeerkrankungen), Therapien (insbesondere verschiedene OP-Techniken mit Videosequenzen verschiedener Operationen; Narkose, Video: Intubation u.a.); Prophylaxemaßnahmen und Besprechung verschiedener Spezialfälle aus der Praxis.

Sie werden viel „Neues“ „Erprobtes“ (u.a. untersch. Therapien, Infusionen, Indikationen,... ) erfahren, was Sie sofort in Ihrer TA-Praxis umsetzen werden können.

**Kälber sind heute teuer und Landwirte „fordern“ Behandlungen und auch entsprechende OP's. Lassen Sie sich updaten, damit Sie mit neuen Ideen wieder mehr Kälber behandeln.**

**Hier alle Infos zum Workshop**

Zu guter Letzt:

## Evaluierung der Gebührenordnung für Tierärzte



Gemäß Teil A.VII. der amtlichen Begründung zum Verordnungsentwurf (Drucksache 247/22 des Bundesrates vom 25. Mai 2022) soll die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) im Jahr 2026 - vier Jahre nach der letzten Novellierung - evaluiert werden. Das teilt die Bundesregierung in ihrer Antwort ([21/4442](#)) auf die Kleine Anfrage ([21/4145](#)) der AfD-Fraktion mit dem Titel „Evaluierung der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte mit. Zur Erhebung wissenschaftlich fundierter, objektiver Daten teilt die Bundesregierung mit, hierzu sei bereits eine Studie in Auftrag gegeben, die dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) als Entscheidungshilfe dienen werde. Die Ergebnisse der Studie würden Ende des Jahres 2026 erwartet. Deutscher Bundestag, Parlamentsnachrichten, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

## Die für alle offene Abendveranstaltung im Rahmen der zweitägigen AVA-Milchkuh-Ernährungs-Fortbildung in Wallsee am 11.-12. März 2026: Sehr viele Besucher lauschten äußerst aufmerksam und diszipliniert dem Vortrag von Dr. Richardt.



Weit über 200 Besucher waren zum AVA-Abendvortrag nach Wallsee angereist, um den Beitrag des Referenten Dr. Wolfram Richardt mit dem Thema: **Wie ein „guter Betrieb“ von 34 auf 40 I kommt - welche MUST HAVES eine gute Ration haben muss-** zu „lauschen“.

Es herrschte absolute Ruhe im Saal, um möglichst viel von den Ausführungen des Futterspezialisten Dr. Richardt aufzunehmen.

Von der Züchtung, über die Haltung, Stressfaktoren, Futterzusammensetzung, Faseranteile, Futterberechnung, Futtervorlage, Futterhygiene, Das Sieben von Futter,..., und vieles mehr sprach Dr. Richardt an, um den Teilnehmenden Tipps und Anregungen zu geben, auf was Tierhalter und Tierärzte achten sollen und müssen, um „erfolgreicher“ zu sein...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

**Da wir unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich aktualisieren, kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen. Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen wissenswerten Bereichen lesen.**

## AVA-Fortbildungsveranstaltungen und Workshops 2026:

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops in der Regel sehr gute Resonanzen erhielten, sind wir davon überzeugt, dass Sie bei den AVA- Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis sehr viel für Ihre tägliche Praxis mitnehmen können.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Alle AVA-Kurse sind ATF-anerkannt (auch für A und CH).

Unsere AVA-Fortbildungen (und mehr) finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)



**Weitere AVA-Seminare und AVA-Workshops im neuen Jahr 2026 sind in der Vorbereitung. Alle Kursangebote und Seminare finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)**



### "Bitte weitersagen!"

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u. a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

**Wir freuen uns darauf.**

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

---

## **Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)**

Birkenweg 7, 48565, Steinfurt  
Deutschland  
+49 2551 7878

[info@ava1.de](mailto:info@ava1.de)

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

